

Windkraft in Beller ist Thema in Hembsen

■ **Hembsen** (nw). Der Bezirksausschuss Hembsen tritt am Donnerstag, 23. November, um 20 Uhr in der Gemeindehalle Hembsen zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stehen unter anderem die Windkraft im Stadtbezirk Beller und Anträge des CDU-Ortsverbandes. Im nichtöffentlichen Teil wird unter anderem ein Sachstandsbericht zur Dorferneuerung vorgestellt.

Wanderung des Heimatvereins

■ **Bad Driburg** (nw). Die Mitglieder des Heimatvereins Bad Driburg treffen sich am Sonntag, 26. November, zur Nachmittags-Wanderung. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Westfriedhof. Gewandert wird über Weberhöhe und Knochen zur Driburger Hütte. Dort können bei Kaffee und Kuchen in entspannter Atmosphäre nette Gespräche stattfinden. Gäste sind willkommen, teilt der Heimatverein mit.

Kleidung für Kommunion

■ **Bad Driburg** (nw). Eine Kommunionkleider-Börse findet am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. November, im Gemeindefest St. Peter und Paul, Prälat-Zimmermann-Straße 9 in Bad Driburg statt. Die Kleidung kann am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf ist am Freitag von 15 bis 17 Uhr. Infos im Pfarrbüro, Tel. (05253) 97990.

Lastwagen kommt von der Straße ab: Fahrer leicht verletzt

■ **Rheder** (nw). Leicht verletzt wurde gestern Morgen ein 58-jähriger Lastwagen-Fahrer bei einem Unfall auf der Bundesstraße 252 in Rheder. Wie die Polizei berichtete, kam der Mann mit seinem Lkw im Ortseingangsbereich aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts auf die Fahrbahnbankette, fuhr durch den Stra-

ßengraben und kam in der Straße Spiegelbreite zum Stehen. Der Sachschaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt. Für die Reinigung der Straße und die Bergung des Lkw wurde die Bundesstraße teilweise halbseitig gesperrt und der Fahrzeugverkehr in dieser Zeit an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Brakeler Bürgerbüro nur eingeschränkt betriebsbereit

■ **Brakel** (nw). Wegen einer Umstellung der Software ist das Bürgerbüro der Stadt Brakel zu folgenden Zeiten nur eingeschränkt beziehungsweise nicht erreichbar: Von Donnerstag, 23. November, bis Dienstag, 28. November, ist das Bürgerbüro erreichbar, jedoch nur eingeschränkt betriebsbereit (Ausweispapiere können nicht beantragt werden).

Von Mittwoch, 29. November, bis Freitag, 1. Dezember, ist das Bürgerbüro aufgrund der Umstellungsarbeiten ge-

schlossen. Den Brakeler Bürgerinnen und Bürgern ist es während der Schließung in dringenden Fällen möglich, über einen eingerichteten Notdienst mit Hilfe einer sogenannten Passermächtigung bei einer Nachbarstadt Passdokumente zu beantragen.

Am Montag, 4. Dezember, steht das Team des Bürgerbüros wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Zusätzlich wird die Öffnungszeit am Dienstag, 5. Dezember, bis 17.30 Uhr verlängert.

Adventskonzert mit Volker Bengl

■ **Bad Driburg** (nw). Nach dem begeistert aufgenommenen Konzert im Frühjahr 2016 kommt der Pfälzer Tenor Volker Bengl nun wieder nach Bad Driburg. „Süßer die Glocken nie klingen“ ist der Titel seines Solokonzerts am Samstag, 9. Dezember, in der evangelischen Kirche am Kurpark. In der besinnlichen Advents- und Vorweihnachtszeit stehen Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Es ist ein Ros' entsprungen“, „O heilige Nacht“, „Alle Jahre wieder“ und viele mehr auf dem Programm.

Durch sein Konzert im vergangenen Jahr ist er bereits vielen Gemeindegliedern bekannt. Mit seiner Stimme und der Auswahl seiner Lieder will Volker Bengl auch in diesem Jahr wieder sein Publikum begeistern.

Volker Bengl wurde in Ludwigshafen geboren. Nach dem Studium an der Musikhochschule Mannheim-Heidelberg trat er sein erstes Festengagement am Staatstheater Saarbrücken an. Anschließend war er für 16 Jahre festes Ensemble-Mitglied am „Staatsthea-

ter am Gärtnerplatz“ in München. Darüber hinaus sang er bislang an zahlreichen Theatern, darunter an so bedeutenden Opernhäusern wie der Wiener Volksoper oder der Semperoper Dresden. Sein Repertoire umfasst 80 Opern- und Operettenrollen.

Nahezu 1.000 weltweit gesungene Konzerte, zahlreiche TV-Shows, sowie sechs auf dem Markt erschienene Solo-CDs runden seine künstlerische Bilanz ab. Zuletzt hat er die 70 Titel umfassende CD-Box „Das große Starporträt Volker Bengl – Dein will ich sein“ veröffentlicht.

Das Konzert am Samstag, 9. Dezember, beginnt um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche, Einlass ist ab 15.30 Uhr.

Karten im Vorverkauf sind ab sofort in der Tourist-Information, Lange Straße 140, Tel. (05253) 98940, in der Buchhandlung Saabel, Lange Straße 86, Tel. (05253) 4596, und im evangelischen Gemeindebüro, Brunnenstraße 10, Tel. (05253) 2215. Karten gibt es auch an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro.



Feierten den Geburtstag: Fotokünstler Christof Klute (v. l.), Bürgermeister Burkhard Deppe, der Vorstand Martina Hinz, Dorota Thiele, Monika Wintermeyer, Christa Küppers, Joachim Gallasch, Edeltraut Paresen und Hermann Schuten vom ILD. FOTO: ELISABETH AFFANI

Teenager Yebo wird 15

Feierstunde: Yebo Zululand Initiativen laden Unterstützer ins Bad Driburger Rathaus ein. Fotos von Menschen im Zululand noch bis Ende Dezember zu sehen

Von Elisabeth Affani

■ **Bad Driburg.** Vor dem Eingang wies der Bad Driburger Weltladen auf die Herkunft des Kaffees hin, dessen Duft die Besucher im Foyer des Rathauses empfing. Die Tür zum großen Sitzungssaal stand einladend offen und gab den Blick auf festlich gedeckte Tische frei. Eingerahmt wurde der Saal durch Stellwände mit Plakaten, die das freudige Ereignis rückblickend begleiteten. Der Vorstand des eingetragenen Vereins Yebo Zululand Initiativen mit der ersten Vorsit-

zenden Edeltraut Paresen hatte alle Spender, Förderer, Freunde und Weggefährten eingeladen, das 15-jährige Bestehen des Vereins mitzufeiern (die NW berichtete ausführlich).

Edeltraut Paresen war über die große Zahl der Gäste sichtlich erfreut. Sie bedankte sich bei Bürgermeister Burkhard Deppe dafür, dass er das Rathaus großzügig und unkompliziert zur Verfügung gestellt habe, und bei Hauptamtleiter Uwe Schwager für seine Unterstützung. Auch Pastor Hubertus Rath war erschienen, um für

den Pastoralverbund seine Glückwünsche an den Verein zu überbringen.

„Yebo heißt ja“, erklärte Edeltraut Paresen und umriss die Anfänge der Dringenberger Initiative, die sie mit sieben Mitstreitern im Jahr 2002 gründete. Der Verein sei zwar erst ein Teenager, habe aber bereits viel bewegt.

Auch Bürgermeister Deppe gab seiner Freude über den Erfolg des „segensreichen Vereins“ Ausdruck, der jede Unterstützung verdient habe und dessen bemerkenswertes Engagement von der Stadt

mehrmals ausgezeichnet worden sei. Im Hinblick auf den relativen Wohlstand in unserem Land meinte er: „Da kann man ruhig mal etwas abgeben.“

Die zweite Vorsitzende Monika Wintermeyer umriss in einer Retrospektive die Entwicklung des Vereins, auf den sie stolz sei, weil er sie dazu motiviere, „über den Teller- rand zu schauen“.

Im Namen des Internationalen ländlichen Entwicklungsdienstes ILD gratulierte Hermann Schuten für die Pionierarbeit, die der Verein ge-

leistet habe, und die nachhaltige Hilfe.

Der Fotokünstler Christof Klute besuchte die Initiativen eine Woche lang im Zululand und schoss Hunderte von Fotos, vor allem von den dort lebenden Menschen. Er betonte deren „Stolz, Charakterstärke, ihren Mut und ihre Begeisterung“, die ihn inspiriert hätten.

Eine Fotoauswahl können Interessierte in dieser Ausstellungspremiere bis Ende Dezember während der Öffnungszeiten des Rathauses betrachten.

Dorfladen-Gesellschaft in Dringenberg gegründet

Nahversorger: Firma soll im nächsten Jahr das Geschäft betreiben. Die Eröffnung ist im März geplant.

Weitere Gesellschafter sind willkommen

■ **Dringenberg** (nw). Dringenberger Dorfladen UG (haftungsbeschränkt) & Still heißt nun die offizielle Firma, die in Dringenberg im nächsten Jahr einen Nahversorger betreiben wird. Darauf haben sich jüngst die Beteiligten bei der Gründungsversammlung geeinigt.

Als Dorfladen-Gremium unterstützen die Marktleitung künftig die Geschäftsführer Sandra Mönnikes, Gabriele Pape und Marcel Rehmann gemeinsam mit einem Beirat, der aus den stillen Gesellschaf-

tern gewählt wurde. „Sie hatten als stille Gesellschafter nur mit der Höhe ihrer Einlage“ stellte Notar Tobias Seck aus Brakel noch einmal für alle klar und beantwortete damit eine der wichtigsten Fragen des Abends. „Der laufende Betrieb wird durch einzustellendes Personal geschulert, die Geschäftsführer werden die Gesellschaft nach außen vertreten und die Rechtsgeschäfte schließen. Die stillen Gesellschafter haben ein Kontroll- und Informationsrecht

und können sich in den Beirat wählen lassen. In ihrer Funktion unterstützen sie die Geschäftsführung“, so der Notar in seinen Ausführungen. Als Beirat wurden nach der formellen Gründung die Gesellschafter Cordula Beller, Sigrud Ferber, Heike Fieseler, Wilma Kaiser, Marius Köllinger, Bernd Nahen, Thomas Schwandner und Rita Uhe gewählt. Ideen und Anregungen können und sollen auch von allen Gesellschaftern sowie den künftigen Kunden kommen.

In den nächsten Wochen stehen noch vielfältige Aufgaben bevor. Unter anderem geht es nun um die Personalauswahl sowie die Lieferantenverträge. Neben organisatorischen Dingen sollen ebenso die Details mit den Sponsoren geklärt und die Modernisierung konkretisiert werden. Schon im Januar soll der Umbau erfolgen. Die Eröffnungsfeier ist nach den derzeitigen Planungen für den März kommenden Jahres geplant. „Wir werden ein attraktives Angebot für Dringenberg und Umgebung bieten können“ machte Marcel Rehmann im Verlauf des Abends deutlich. Dabei wird es auch darum gehen, mögliche Einsparpotenziale zu nutzen, um sorgsam mit den anvertrauten Geldern umzugehen. Die Bürger können sich auch jetzt noch finanziell für den Erhalt der Infrastruktur engagieren und sind als weitere Gesellschafter aber auch für Ideen und Anregungen willkommen. Ebenso können sich noch Sponsoren melden, die beispielsweise im späteren Ladenlokal Werbeflächen nutzen können. Die Beitritts- und Zeichnungserklärung sowie weitere Unterlagen hierzu und weitere Informationen sind auf der Homepage www.dringenberg.de verfügbar.

Kasperletheater von Studierenden

■ **Brakel** (nw). Studierende der Fachschule für Sozialpädagogik am Berufskolleg Kreis Höxter arbeiten derzeit an einem selbst geschriebenen Kasperletheaterstück, das am kommenden Samstag aufgeführt werden. In dem Stück mit dem Titel „Kasperle geht auf Reisen . . . und nimmt euch mit“ will Kasperle mit seiner Großmutter auf eine Reise in unterschiedliche Länder gehen: Die Reise führt die beiden unter anderem nach England, Frankreich und Mexiko. In England finden die beiden den Handschuh der Queen, den diese schon so lange vermisst; in Ägypten trifft Kasperle am Nil auf ein Krokodil, das ihn fressen möchte und in Italien will er den schiefen Turm von Pisa begradigen.

Die Kinder werden dabei zum aktiven Mitmachen eingeladen.

Der Mix aus spielerischer Wissensvermittlung, Spaß mit Kasperle und Mitmachaktionen wird am Tag der offenen Tür am Samstag, 25. November, in der Aula des Berufskollegs Kreis Höxter um 10.30 Uhr und ein zweites Mal um 12.30 Uhr präsentiert.

Eingeladen sind Kinder aus den Kindertageseinrichtungen in Brakel und aus umliegenden Ortschaften sowie die Schüler des ersten und zweiten Schuljahres der Grundschule Brakel.



Gut besucht: Die Gründungsversammlung in Dringenberg.

FOTO: PRIVAT